

Rule-Based Systems

Technische Universität Darmstadt
Knowledge Engineering Group

Seminar: Knowledge Engineering und Lernen in Spielen,
Prof. Johannes Fürnkranz, SS06

Florian Dautermann

Darmstadt, 23. Mai 2006

Übersicht

1. Motivation
2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)
3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)
4. Bewertung
5. Quellen

Übersicht

1. Motivation
2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)
3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)
4. Bewertung
5. Quellen

Motivation

- in vielen Spielen ist es essentiell, gegnerisches Verhalten oder den Grad der gegnerischen Entwicklung zu erahnen
- menschliche Spieler ziehen aufgrund von Beobachtungen Schlussfolgerungen
- Rule Based Systems versuchen dieses menschliche Verhalten zu simulieren
- bekannt als *Expert Systems* aus nicht-Spiel-Anwendungen

Motivation

Beispiel: Echtzeitstrategie - Starcraft



Motivation

Beispiel: "Prügelspiele" - Mortal Combat



Motivation

Beispiel: Ego-Shooter - Quake



SOAR-Quake-Bot

```
IF enemy visible and my health is <  
very-low-health-value (20%)  
OR  
his weapon is much better than mine  
THEN propose retreat
```

Übersicht

1. Motivation
- 2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)**
3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)
4. Bewertung
5. Quellen

Informationsgewinnung Idee



Dragoon
↓ benötigt
Gateway
↓ benötigt
Nexus

Informationsgewinnung Idee



Shuttle
↓ benötigt
Robotics Facility
↓ benötigt
Cybernetic Core
↓ benötigt
Gateway
↓ benötigt
Nexus

Informationsgewinnung Idee



- Reaver
- ↓ benötigt
- Robotic Support Bay
- ↓ benötigt
- Robotics Facility
- ↓ benötigt
- Cybernetic Core
- ↓ benötigt
- Gateway
- ↓ benötigt
- Nexus

Informationsgewinnung

Datenstrukturen

- *Working Memory*

- Fakten & Annahmen durch Regeln

- Bsp: `Reaver = Yes; Zealot = Maybe; Scout = Unknown`

- *Rules Memory*

- Regeln (if-then-Stil)

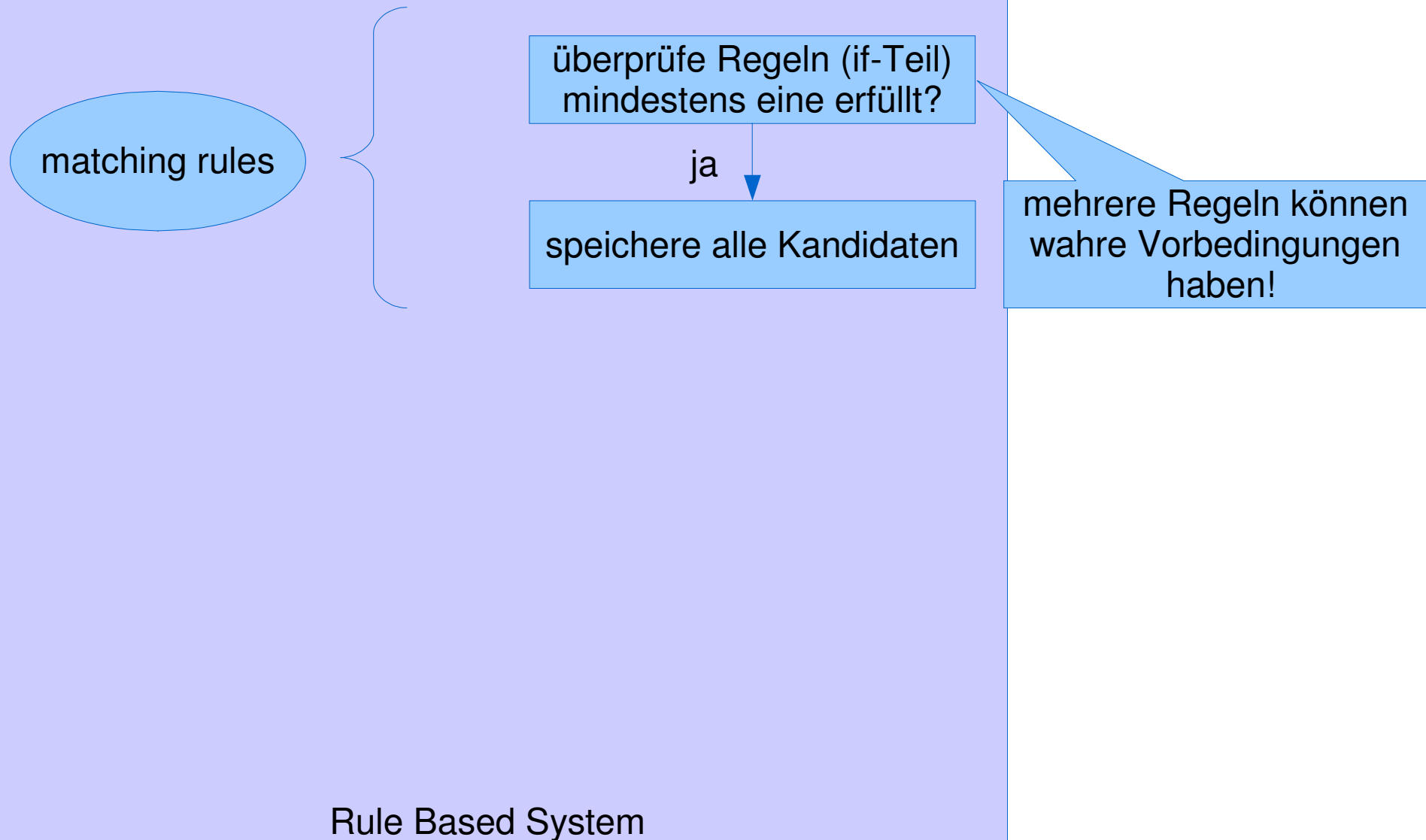
- repräsentieren den *Technology Tree*

- Bsp:

- ```
if (Dragoon == Yes) {Gateway = Yes; Nexus = Yes};
if (Gateway == Yes && Zealot == Unknown) Zealot = Maybe;
```

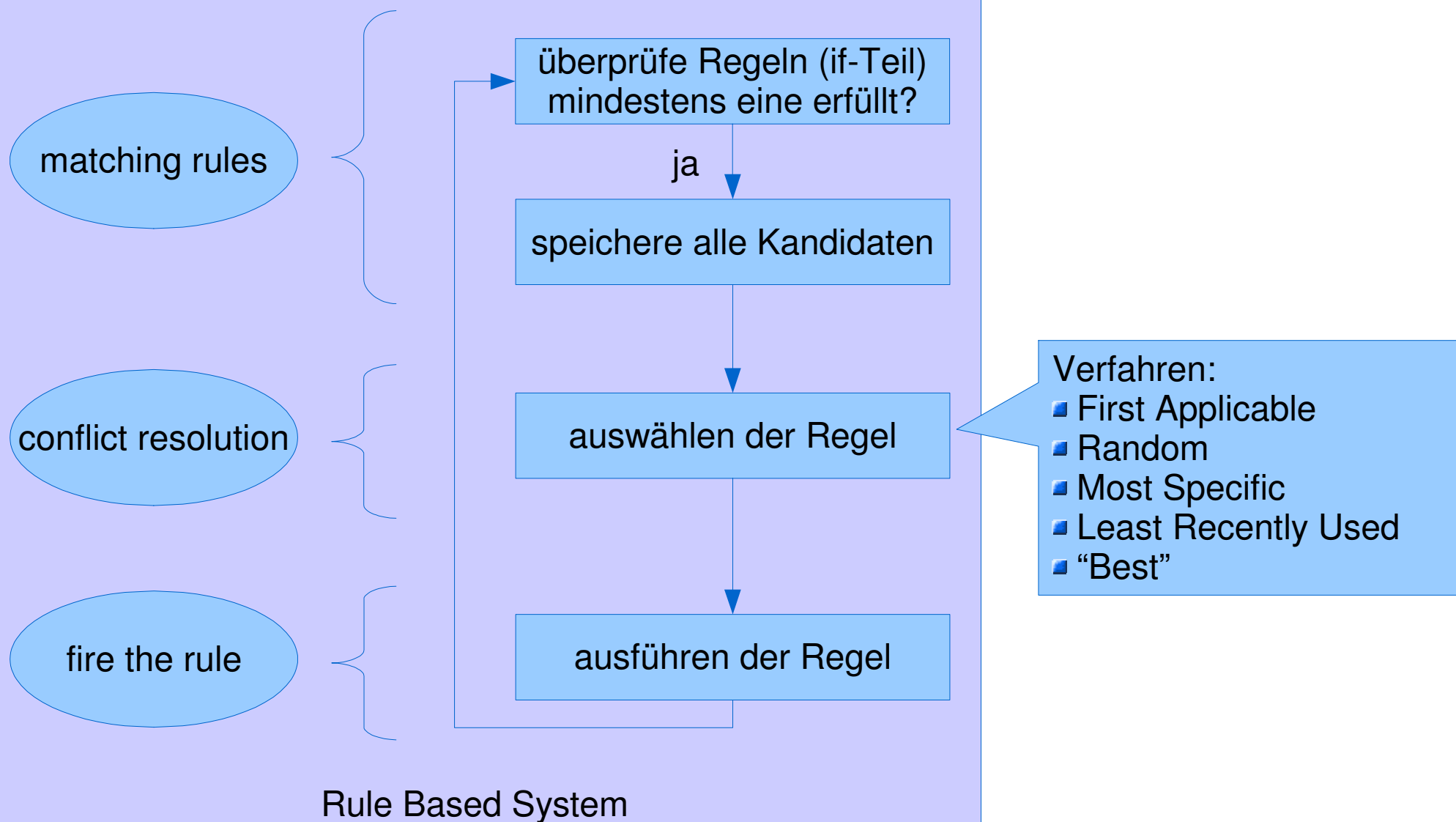
# Informationsgewinnung

## Forward Chaining – 3 Phasen Modell



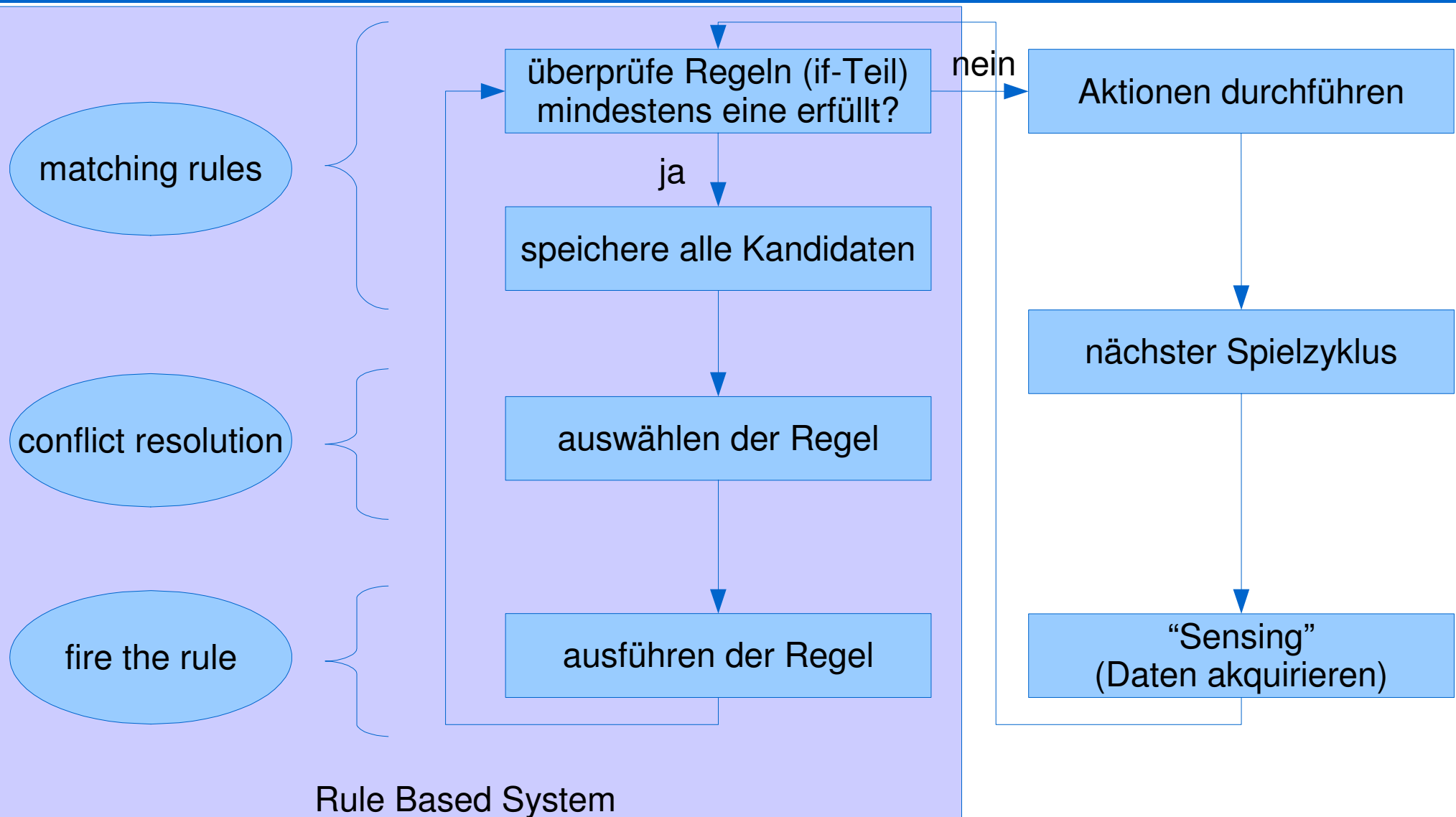
# Informationsgewinnung

## Forward Chaining – 3 Phasen Modell



# Informationsgewinnung

## Forward Chaining – 3 Phasen Modell



# Informationsgewinnung

## Backward Chaining

- Gegenteil des *Forward Chaining*
  - Benutzung des *then*-Teils um passende Regeln zu finden
    - Bsp: `if (Robotics Facility == Yes) Shuttle == Maybe`
    - Wenn überprüft werden soll, ob es ein Shuttle geben kann, muss überprüft werden ob es eine Robotics Facility gibt
  - *B.C.* ist schwerer zu implementieren als *F.C.*, vor allem mit fest programmierten if-then-Regeln
  - wird angewendet bei
    - viele Fakten, wenige Regeln
    - viele Anfangszustände, wenige Zielzustände



# Informationsgewinnung

## Laufzeitverbesserung

- Forward-Chaining hat Komplexität  $O((RA)^C)$ 
  - R – Anzahl der Regeln
  - A – Anzahl der Annahmen im *Working Memory*
  - C – Anzahl der Bedingungen je Regel
- Rete-Algorithmus zur Verbesserung
  - Merkt sich die markierten Regeln. Prüft nur gegen die Veränderungen im *Working Memory*
  - Komplexität  $O(RAC)$
  - erhöhter Speicherbedarf

# Übersicht

1. Motivation
2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)
- 3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)**
4. Bewertung
5. Quellen

# Vorhersage

- Voraussetzungen der gegnerischen Aktion ist essentiell in vielen Kampfspielen
- Einfaches Kampfspiel: Papier, Schere, Stein
  - kennt man die nächste Aktion kann man reagieren
  - menschliche Spieler wählen ihre Aktionen in Mustern
- RBS versuchen, diese Muster zu erkennen

# Vorhersage

## Papier, Schere, Stein - Vorführung

# Vorhersage Datenstrukturen

- *Working Memory*

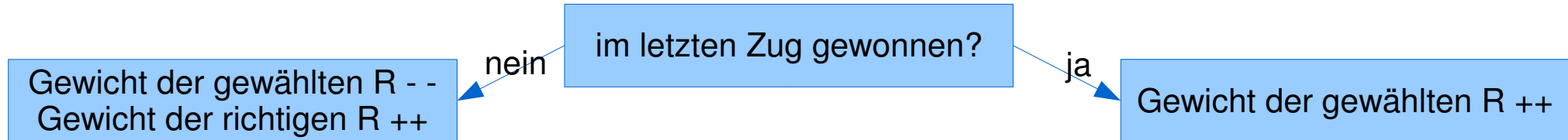
```
public class Action {
 public String act;
 public int determineWinner(Action a, Action b){...}
 public Action getCounteraction(){...} }

public class WorkingMemory {
 public Action actionA = new Action(); //vorletzte Aktion
 public Action actionB = new Action(); //letzte Aktion
 public Action actionC = new Action(); //nächste Aktion }
```

- *Rules Memory*

```
public class Rule {
 public Action antecedentA = new Action();
 public Action antecedentB = new Action();
 public Action consequentC = new Action();
 public boolean matched;
 public int weight;
 public Rule(){ matched = false; weight = 0;}
 public void setRule(Action A, Action B, Action C){...} }
```

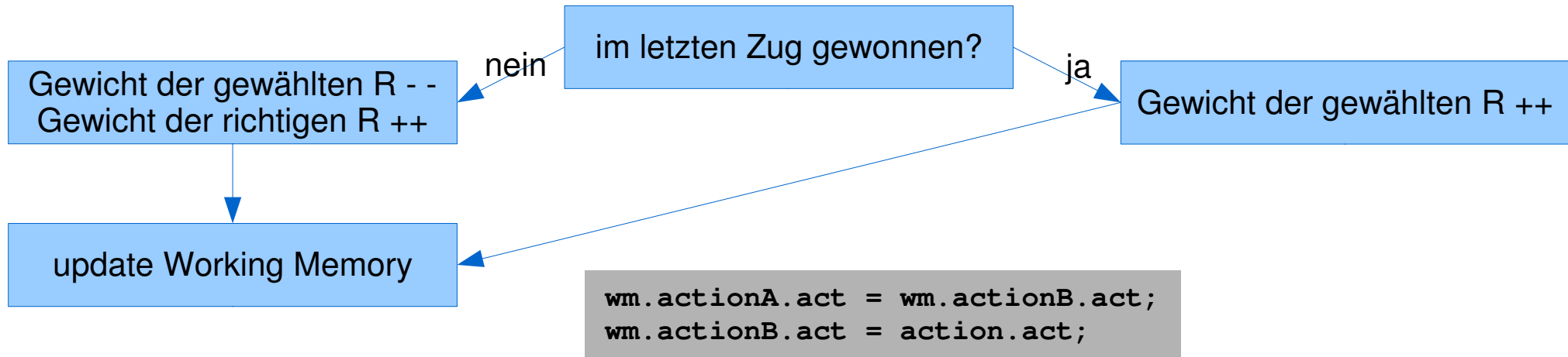
# Vorhersage Ablauf



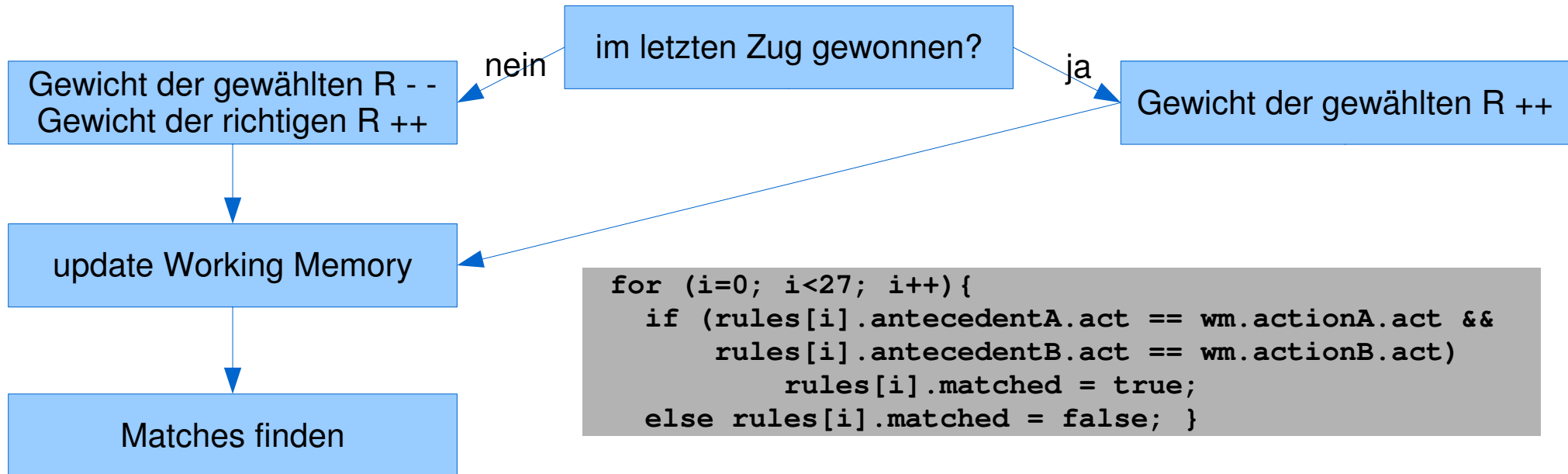
```
for (i=0; i<27; i++){
 if (rules[i].matched &&
 (rules[i].consequentC.act == action.act))
 { rules[i].weight++; break; } }
```

Backward  
Chaining!

# Vorhersage Ablauf

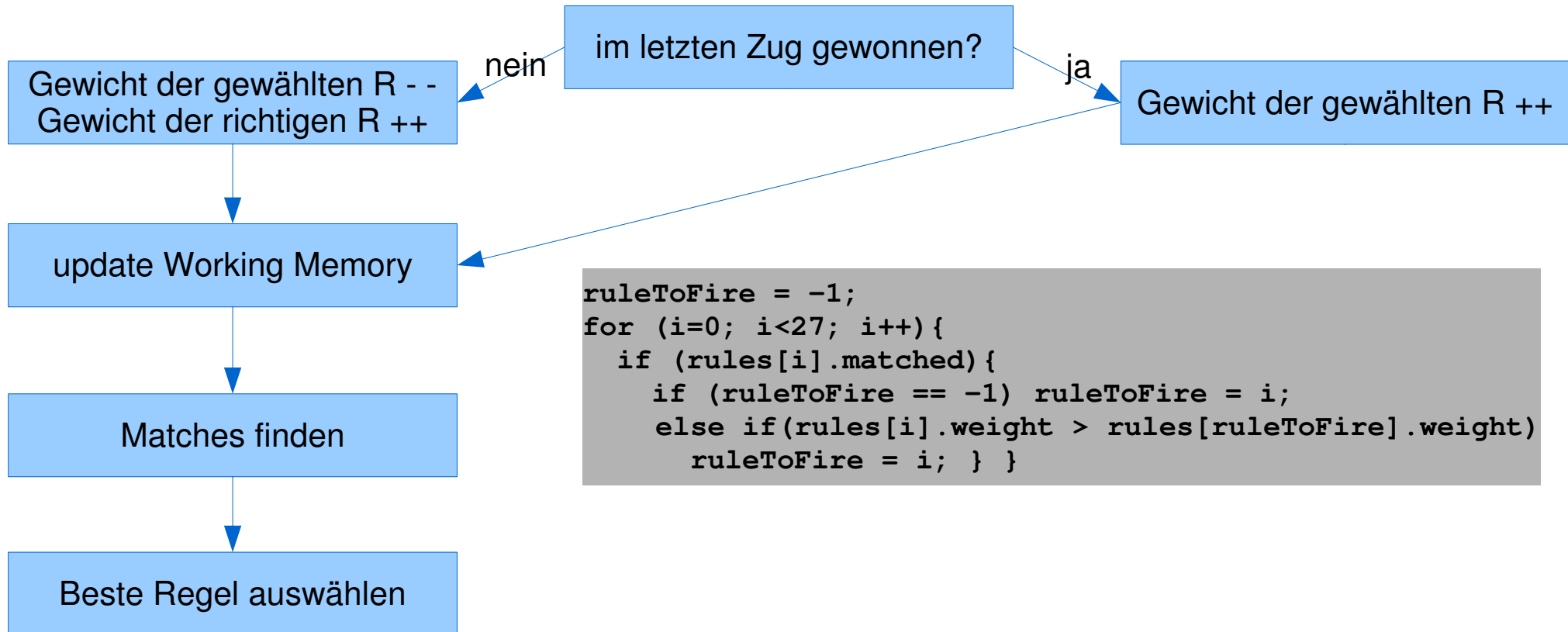


# Vorhersage Ablauf

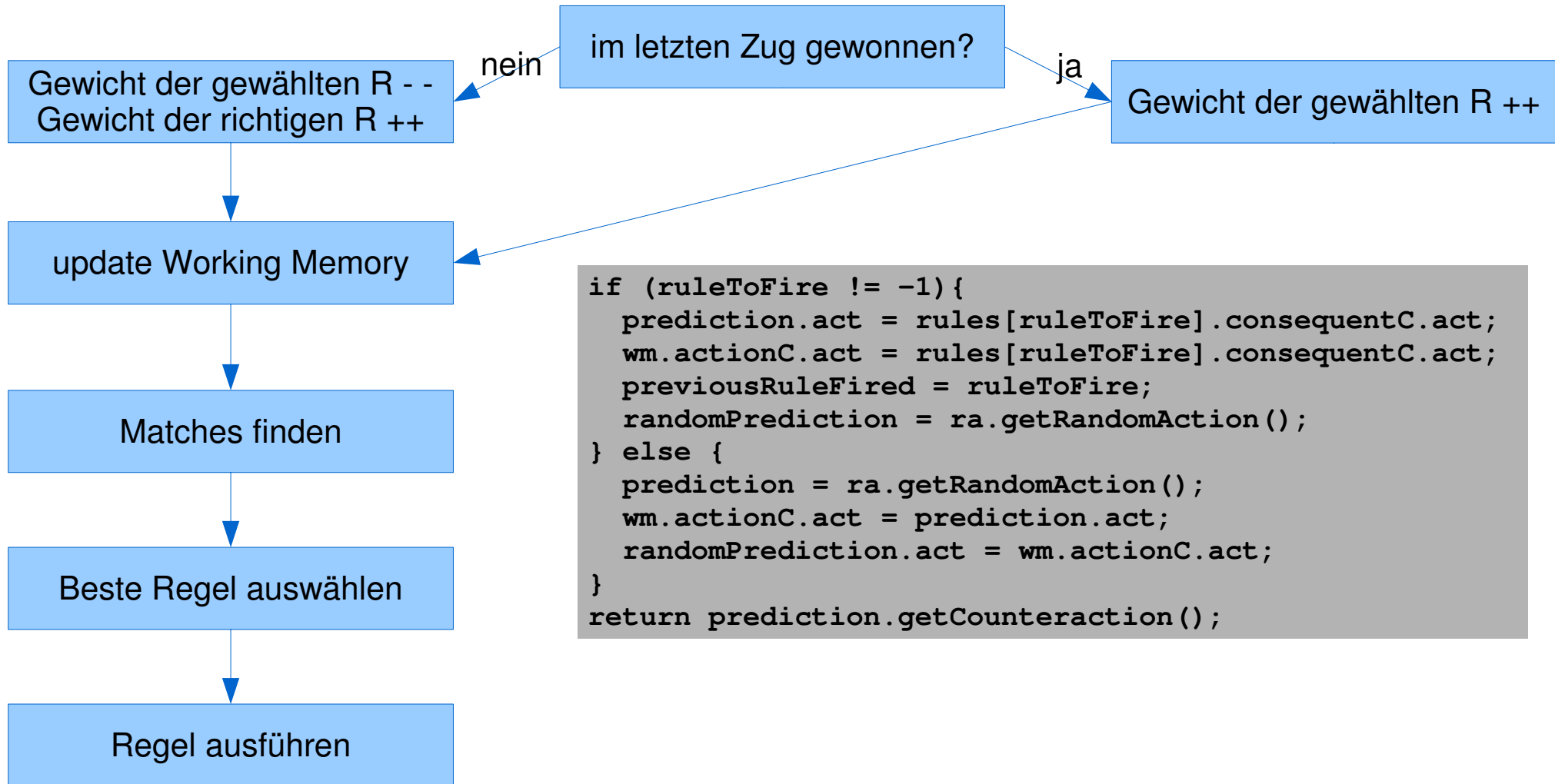




# Vorhersage Ablauf



# Vorhersage Ablauf



# Übersicht

1. Motivation
2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)
3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)
- 4. Bewertung**
5. Quellen

# Bewertung

- Vorteile
  - Einfachheit, basiert auf menschlichem Denken
  - Modularität, Flexibilität, einfach zu erweitern, da Regeln atomare Einheiten darstellen
  - Anwendbarkeit, funktioniert in vielen Anwendungsgebieten
  - Wissen wird von der Implementierung getrennt

# Bewertung

- Nachteile
  - geringe Aussagekraft der Regeln
  - entweder hoher Speicherbedarf oder hoher Berechnungsaufwand!
  - Anwendbarkeit, funktioniert nicht immer (z.B. wenn kein Expertenwissen vorhanden!)

# Bewertung

- Geeignete Probleme
  - Expertenwissen muss vorhanden sein
  - Auswählen der richtigen Regel sollte nicht zu wichtig sein
  - Reaktive Systeme, keine Abfolge von Aktionen

# Übersicht

1. Motivation
2. Informationsgewinnung (*Intelligence*)
3. Vorhersage von Spielzügen (*Prediction*)
4. Bewertung
- 5. Quellen**

# Quellen

- David M. Bourg, Glenn Seemann: AI for Game Developers, O'Reilly, 2004.
- Alex J. Champandard: AI Game Development, New Riders Publishing, 2003.
- Introduction to Rule-Based Systems, James Freeman-Hargis, <http://www.ai-depot.com/Tutorial/RuleBased.html>
- The 2004 AIISC Report - Working Group on Rule-based Systems <http://www.igda.org/ai/report-2004/rbs.html>
- Johann Eder, Knowledge Engineering <http://www.isys.uni-klu.ac.at/ISYS/Courses/03WS/KE/Handouts/KE05>.
- Starcraft Screenshot: <http://members.lycos.nl/dracokato/starcraft.jpe>
- Mortal Combat Screenshot: [http://en.wikipedia.org/wiki/Mortal\\_Kombat\\_%28arcade\\_game%29](http://en.wikipedia.org/wiki/Mortal_Kombat_%28arcade_game%29)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



## Fragen?